

	<p>Objekt: Fachwerkhaus in Bacharach</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/359</p>
--	---

## Beschreibung

Die Stadt Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Der Kunsthistoriker und Kunstkritiker Adolf Rosenberg schrieb folgendes über ihn: "Harrer war ein Meister in der Perspektive und in der malerischen Bewerthung der Lichtwirkung, der bei weiterer Ausreifung seines Talents die schönsten Früchte gezeigt haben würde. (...) Harrer (geb. 1836 in Eberswalde) war ursprünglich Architekt. Darum spielt auch die Architektur und damit verbunden ein eminentes architektonisches Können die Hauptrolle. Man kann sich keiner Uebertreibung schuldig machen, wenn man seine Perspektiven als das Vollendetste bezeichnet, was menschliche Kunst erreichen kann. Was er in dieser Hinsicht geleistet hat, ist geradezu staunenswerth" (Katschmanowski, zitiert nach Rosenberg, 2022, S. 136-137).

## Grunddaten

Material/Technik: Öl  
Maße: HxB 35 x 27 cm

## Ereignisse

Gemalt wann 1866  
wer Hugo Harrer (1836-1876)  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Bacharach

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Rheinland-Pfalz

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Hugo Harrer (1836-1876)

wo

## Schlagworte

- Architektur
- Fachwerkhaus
- Gebäude
- Gemälde

## Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 136-137
- Rosenberg, Adolf (1877): Ausstellung in der Berliner Nationalgalerie, in: Kunst-Chronik. Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst. Berlin, Jg. 12, Nr. 30 (2.5.1877), Sp. 473-478